Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Er muzz lachen wenn ers sicht
Nu hört was darnach mer geschicht
So sy gelauffen hin und her
So machen sy den pewtel ler
Und gekommen der ain mude pain
Scholt man tayslan geben zwain
In wurden zwen schilling zespart
Des spricht manig vilzgepawr
Sein weib dahaim pazzew wirt
Der dew chugel hiezz fraw dort
Wie vil man in sagt gute ler
Doch enchan sich nymant pecher
In ist gen hymel nicht gar gach
Sy gent irem aygen synn nach
Und verdienen gotes zorn
Got geb das sy nicht sein verlorn

Van dem schabzagel spill

Noch ist ainerlay spil
Des heren phlegen wen dem doch vil
Laind und schand chumbt etwem
Schabzagel ich das spil nenn
Das vand ein ritter hiezz aloe
Wer trwe des vil manger unfroe
Ist worden und wird layder noch
Wenn es aufspondet des chumers joch